

Von: BISS e.V. <biss=schwuleundalter.de@mail93.suw17.mcsv.net> im Auftrag von BISS e.V. <biss@schwuleundalter.de>
Gesendet: Montag, 19. Dezember 2016 17:18
An: christian.naumann@schwuleundalter.de
Betreff: BISS-aktuell 3|2016

BISS Bundesinteressenvertretung
schwuler Senioren e.V.



BISS-aktuell

03 | 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Interessierte,

hiermit erhaltet Ihr unseren dritten Rundbrief in diesem Jahr. Wir wünschen Euch an dieser Stelle für das Jahr 2017 alles Gute. Hinter uns liegt wie bereits nach 2015 ein erfolgreiches Jahr, in dem BISS die Rehabilitierung der Opfer nach § 175 StGB stark vorangetrieben hat und BISS die erste Jahrestagung und mehrere Fachtage durchgeführt hat. Gemeinsam mit Euch wollen wir auch im Jahr 2017 BISS weiter entwickeln und uns für ältere schwule Männer stark machen.

**Viele Grüße aus der Geschäftsstelle in Köln
Der Vorstand**

Kampagne "Offene Rechnung: § 175 StGB"

Unsere Kampagne ist weiterhin erfolgreich. Aktuell liegt ein Gesetzentwurf vor, der eine Aufhebung der Urteile und eine individuelle Entschädigung vorsieht. Dafür ist ein einfaches Antragsverfahren vorgesehen. Eine kollektive Entschädigung ist nicht vorgesehen. BISS und andere Verbände werden durch eine schriftliche Stellungnahme den Gesetzentwurf bewerten. Wir rechnen damit, dass im Januar die erste Lesung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung stattfindet.

Der Vorstand von BISS (vertreten durch Georg Härpfer, Reinhard Klenke und Sigmar Fischer) hatte Gelegenheit, im Gespräch mit der Staatssekretärin im Bundesjustizministerium, Frau Christiane Wirtz, und ihren zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seine Positionen zum Dreiklang Rehabilitation – individuelle Entschädigung – kollektive Entschädigung vorzutragen. Darüber hinaus hat BISS seine intensive Öffentlichkeitsarbeit fortgesetzt und fand Raum auch in den Medien der Community, unter anderem in der Siegestsäule.

Weiterhin tagt der eigens eingerichtete BISS-Facharbeitskreis zum § 175 StGB. Die nächste Sitzung findet am 16. Januar 2017 in Berlin statt. Die Mitglieder des Facharbeitskreises sind neben LSVD und Deutscher AIDS-Hilfe auch Bundestagsabgeordnete aller Parteien sowie Vertreter*innen aus einigen Behörden und Ministerien, die als Gäste des Facharbeitskreises teilnehmen.

Die Stellungnahme von BISS zum Gesetzentwurf findet Ihr kurz vor Weihnachten auf der Webseite von BISS.



**VERURTEILT
§ 175 STGB**

**OFFENE RECHNUNG
STAATLICHE SCHWULENVERFOLGUNG:**

URTEILE AUFHEBEN!

**OPFER ENTSCHÄDIGEN UND
REHABILITIEREN!**

[zur Webseite](#)

[Kampagne auf Facebook](#)

Aktion am Mahnmahl in Köln am 27.01.2017

Mit der Unterstützung der ARCUS-Stiftung in NRW und der LAG Lesben in NRW e.V. sowie dem Schwulen Netzwerk NRW e.V. veranstaltet BISS am 27. Januar eine Aktion zur Erinnerung der Opfer nach § 175 StGB.

Eine Information findet Ihr hierzu Anfang Januar auf der Webseite von BISS.

Aktivitäten von BISS

Erste Jahrestagung von BISS in Hamburg

Erfolgreich verlief die Jahrestagung von BISS in Hamburg vom 31.10. bis 01.11.2016 auch dank der Unterstützung unserer Kooperationspartner vor Ort: AIDS-Hilfe Hamburg, magnus-hirschfeld-centrum, hein & fiete sowie dem Hamburg Pride. Die über 80 Teilnehmenden wurden durch die Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks begrüßt. Auf hohes Interesse stießen die Inputs und die Arbeit in den Workshops. Die Studienergebnisse von Heiko Gerlach und Christian Szillat sowie dem Impulsvortrag von Herrn Staatssekretär Dr. Kleindiek werden im kommenden Jahr auf der Webseite von BISS zu finden sein.

Fachtage

Mit zwei Fachtagen war BISS in der Region präsent:

- München, 15.10.2016, Altersbilder und Einsamkeitsempfinden älterer schwuler Männer
- Leipzig, 09.12.2016, Homosexualität und Alter (im Rahmen der Hirschfeldtage 2016)

Seminar

in Kooperation mit der Deutschen AIDS-Hilfe und der Akademie Waldschlösschen wurden zwei Seminare durchgeführt:

- 26.-28.09.2016, Vernetzungstreffen "Wir haben noch viel Saft"
- 11.-13.12.2016, Seminar "gesundes Altern schwuler Männer mit und ohne HIV"

Vorschau 2017

Jahresklausur 2017

Das Jahr 2017 beginnt der Vorstand im Januar mit einer Jahresklausur in Berlin. Neben der Jahresplanung wird der Vorstand die verbandliche Weiterentwicklung thematisieren, um BISS nachhaltig zu sichern und auszubauen. Im kommenden Jahr möchten wir gemeinsam mit Euch, unsere fachliche Arbeit über das in 2016 hinaus geleistete weiter ausbauen und intensivieren. BISS wird auch im Jahr 2017 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Broschüre "Vor-Ort-Arbeit stärken!"

Die auf Grundlage eines Expertenworkshops mit Euch initiierte Handreichung, um Euch für die Vor-Ort-Arbeit zu stärken, wurde durch Alexander Popp - auf der Grundlage eines Arbeitspapiers von Sigmar Fischer, Georg Roth und Markus Schupp - konzeptioniert.

Leider konnten wir den eigentlichen Termin zur Jahrestagung nicht einhalten,

da uns die Kampagne zum § 175 StGB sehr beansprucht hat. Anfang des Jahres 2017 rechnen wir mit der Veröffentlichung. Bereits jetzt könnt Ihr Exemplare bei der Geschäftsstelle unter biss@schwuleundalter.de vorbestellen.

Facharbeitskreis §175

Auch im Jahr 2017 wird der Vorstand den Facharbeitskreis, der BISS und die Kampagne "Offene Rechnung: § 175 StGB" strategisch und politisch begleitet, fortführen. Mitte des Jahres 2017 wollen wir gemeinsam mit Euch die Kampagne mit einem Fachtag beenden.

Facharbeitskreis Qualitätsstandards in der biographieorientierten Pflege von Lesben und Schwulen

Die Berücksichtigung der sexuellen Identität als relevanter Aspekt in der Biographiearbeit wie auch in der Pflegeplanung der Altenpflege ist in Deutschland noch in den Anfängen. Ein spezielles Angebot gibt es derzeit nur für schwule Männer in Berlin mit 8 Betten in einer Pflegewohngemeinschaft. Vergleichbares für Lesben gibt es überhaupt nicht. Integrative Ansätze der Betreuung und Pflege für Lesben und Schwule gibt es allenfalls in Ballungszentren, wie bspw. Köln oder München. Dies zu ändern und ein breiteres Angebot für Lesben und Schwule in Deutschland zu schaffen, ist zukünftig Aufgabe der Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren (BISS) e.V., gemeinsam mit der Deutschen Aidshilfe (DAH) und dem Dachverband Lesben und Alter. Hierfür wird ein Facharbeitskreis eingerichtet, der sich der Prüfung möglicher Schritte und deren Umsetzung annimmt.

Facharbeitskreis Offene Seniorenarbeit

Ein weiterer Facharbeitskreis wird sich ab der zweiten Jahreshälfte mit dem Themenfeld der Offenen Seniorenarbeit auseinandersetzen. Wie bereits 2016 will BISS auch hier Euch dazu anregen, Euch als Expter*innen einzubringen und die Facharbeit von BISS mitzugestalten.

Facharbeitskreis Altersarmut des Dachverbands Lesben und Alter

BISS wird bei seinen Facharbeitskreisen durch den Dachverband Lesben und

Alter unterstützt. Gleichmaßen wird BISS daher auch den Dachverband Lesben und Alter 2017 bei dem Facharbeitskreis "Altersarmut" unterstützen. Der Dachverband Lesben und Alter plant hierzu im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 eine eigene Kampagne.

Jahrestagung 2017

Die nächste Jahrestagung wird voraussichtlich im Oktober 2017 in Köln stattfinden.

Mitgliederversammlung 2017 mit Wahl des Vorstands

2017 steht nach Gründung die erste Wahl des Vorstands an. Die Mitgliederversammlung wird hierzu voraussichtlich im Oktober 2017 in Köln stattfinden.

Fachtage

Wie bereits 2016 sollen auch einzelne Fachtage die Arbeit von BISS begleiten. Aktuell plant BISS zwei Fachtage zu verschiedenen aktuellen Themen.

Vernetzungstreffen mit dem Dachverband Lesben und Alter

Auch 2017 wird BISS an der guten Zusammenarbeit mit dem Dachverband Lesben und Alter festhalten. Gemeinsam führen wir zwei Vernetzungstreffen in Köln und Berlin durch.

Kooperationen

Mitgliedschaften

Zum Jahresende freuen wir uns, die HAKI Kiel e.V. sowie den Tisch ohne Namen aus Köln als neue Mitglieder in den Reihen von BISS begrüßen zu dürfen. Darüber hinaus hat BISS auch neue Fördermitglieder hinzugewonnen.

Termine von BISS

16.01.2017

Jahresklausur des Vorstands in Berlin

16.01.2017

Facharbeitskreis §175 StGB in Berlin

27.01.2017

§175: Aktion am Mahnmahl in Köln

20.02.2017

Vernetzungstreffen mit Dachverband Lesben und Alter in Köln



Impressum:

Redaktion/ Gestaltung: Christian Naumann

Vorstand: Markus Schupp, Georg Roth, Klaus-Dieter Begemann, Sigmar Fischer, Wolfgang Vorhagen,
Georg Härpfer, Reinhard Klenke

Steuernummer: 214/5851/0863

VR Köln 18738

www.schwuleundalter.de

www.facebook.de/schwuleundalter

Bildnachweise:

istockphotos.com / william87

Projekte gefördert vom:



The Abbvie logo is displayed in a white box. It consists of the word "abbvie" in a lowercase, sans-serif font.

Copyright © 2016 Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Rundbrief abbestellen?

[Hier kann der Rundbrief abbestellt werden.](#)

This email was sent to christian.naumann@schwuleundalter.de

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V. · Lindenstraße 20 · Köln 50674 · Germany

The MailChimp logo is presented in a grey rounded rectangle. The text "MailChimp" is written in a white, cursive script font.